



March-Anzeiger
8853 Lachen
055/ 451 08 88
www.marchanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'940
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 571.264
Abo-Nr.: 1092015
Seite: 13
Fläche: 30'538 mm²

Kulinarik vom Berg an den See

Die Dinner Jam Session im Restaurant «Pur» im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon ist mittlerweile ein Kultanlass für Gourmets.

Es ist Adrian Bühler, dem Küchenchef des Restaurant «Pur» im «Seedamm Plaza», erneut gelungen, Koryphäen der Küche, diesmal aus den Bergen, in sein Restaurant zu bringen. Was die drei Spitzenköche mit ihren Assistenten für die Gäste auf die Teller zauberten, war einmal mehr ganz grosse Klasse.

Nach den reichhaltigen, fantasievoll angerichteten Apéro-Häppchen servierte Armin Amrein vom renommierten Restaurant «Glow» in Davos ein Ceviche vom Hamach mit Yuzu i Bergamotte als ersten Gang. Das «Pur»-Team mit ihrem Küchenchef Adrian Bühler

glänzte mit frühlingshafter leicht geräucherter Perlhuhnbrust mit Zürcher Wildkräutern, und der junge Karim Schumann, der im Winter im «Waldhotel» Davos und im Sommer im «Vitznauerhof» in Vitznau kocht, machte den Gästen Freude mit einem Duett vom Davoser Alpenrind mit Monsteiner Bier, Raclette-Kartoffel und Pastinake. Das Dessert, kreiert von Benedikt Joos, war eine wundervolle Variation von der Bergquitte mit Schokoladenganache und Karamell.

Zu jedem Gang wurden den Gästen zwei wunderbare Spitzenweine aus

der Bündner Herrschaft und dem Wallis kredenzt. Über die Herkunft der schmackhaften Weine und ihre Weingüter hatten die Winzer Georg Fromm aus Malans und die Weinbäuerin Sandrine Caloz vom Weingut Cave Caloz interessante Details zu erzählen. Es waren hervorragende Gewächse, die das kulinarische Erlebnis abrundeten.

Die Dinner Jam Sessions sind zu einem Kultanlass für Gourmets geworden. Und so lange dem «Pur»-Team die Ideen nicht ausgehen – was nicht zu befürchten ist – werden sie es bleiben. (kk)



Zwei Michelin-Sterne und total 62 Punkte von GaultMillau zauberten in der «Pur»-Küche in Pfäffikon: (v. l.) Benedikt Joos, Adrian Amrhein, Armin Amrein, Adrian Bühler, Michael Bauss und Karim Schumann.

Bild Kurt Kassel